



Herbstversammlung „Erholungsnutzung im Nationalpark Berchtesgaden“

Beitrag

Bei der traditionellen Herbstversammlung zum Thema „Erholungsnutzung im Nationalpark“ informierte die Nationalparkverwaltung 25 Vertreterinnen und Vertreter von Gemeinden und Behörden, Vereinen und Verbänden, angrenzenden Schutzgebieten sowie Hüttenwirtinnen und -wirte über abgeschlossene und geplante Projekte im Schutzgebiet.

Nach der Begrüßung durch Nationalparkleiter Dr. Roland Baier (vorne r.) präsentierten sein Stellvertreter Daniel Müller sowie Wegereferent Lorenz Köppl und Brückenranger Sebastian Graßl aktuelle Maßnahmen bei Wegen und Steigen. Thema waren unter anderem die Neutrassierung des Kaunersteiges und wichtige Sanierungsmaßnahmen zur Instandhaltung des Wegenetzes. Zum aktuellen Stand der Vegetationsentwicklung am Königsbach-Wasserfall sowie zum Nationalparkplan informierte Sachgebietsleiter Ulf Dworschak (l.). Die neue Nationalpark-Mitarbeiterin Bettina Spornbauer stellte Aktivitäten zur Besucherlenkung vor, darunter das Engagement der Nationalparkverwaltung in digitalen Tourenportalen, den geplanten Aufbau von Besucherzählanlagen sowie Besucherlenkungsaktionen in der bevorstehenden Wintersaison. Haus der Berge-Betriebsleiter Hans Maltan informierte über die neue Informationsstelle auf St. Bartholomä zum Lebensraum „Wasser“, die im Frühjahr 2023 eröffnet wird. Anschließend stellte Michael Maroschek aktuelle Forschungsprojekte vor, darunter das Biodiversitätsmonitoring, die Rotwild-Besenderung und das laufende Almprojekt. Abschließend bekamen neue Mitglieder der Runde Gelegenheit zu einer persönlichen Vorstellung, darunter Vertreterinnen und Vertreter der DAV-Sektion Traunstein, der Biosphärenregion Berchtesgadener Land, des Naturparks Weißbach sowie des Trainingszentrums der Bundespolizei auf Kühroint.

Pressemitteilung Nationalparkverwaltung Berchtesgaden



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Herbstversammlung
2. Nationalpark Berchtesgaden